



Protokoll

Sitzung der AGr KI ADM

Zeit und Ort 19.3.2025, 09.00-12.10 Uhr
SBB Wylerpark, Bern

Mitglieder

| | | |
|---------------------------|--|---------|
| mit Stimmrecht | Simon Freihart, SKI | vor Ort |
| (inkl. Spartenvertretung) | Christian Trachsel, SBB | vor Ort |
| 8 / 9 | Matthias Leffler, PAG | vor Ort |
| | Adrian Haller, BLS | vor Ort |
| | Dominik Grögler, ZVV | vor Ort |
| | Stéphane Pierroz, TPF | online |
| | Arne Heimann, Bernmobil/KIDS SollDaten | vor Ort |
| | Pierre-Yves Meyer, TL | online |

Administration und Protokoll

Julia Rieser, SKI vor Ort

Beisitzende

Michael Böhm, nBS online
Jens Gaster, Stv.f. J. Wichtermann, KIDS IstDaten vor Ort
Roger Kneubühl, KIDS EreignisDaten vor Ort

Gäste

Jens Weinekötter, SKI vor Ort ab Trakt. 4
Marco Trepp, Forchbahn vor Ort
Verena Mai, PAG vor Ort

Entschuldigt

Martin Enz, KKI
Henning Klein, SKI
Jürg Wichtermann, SKI

Nächster Termin: 16.4.2025, 09.00-12.00 Uhr, Bern



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1. Genehmigung der Protokolle vom 22.1. und 19.2.2025..... | 3 |
| 2. Information aus der KKI..... | 3 |
| 3. SKI-Roadmap: Stand und neue Themen | 3 |
| 4. Ersatzverkehr v2.0 - Freigabe..... | 4 |
| 5. Ersatzverkehr ungeplant – Initiierung des Vorgehens | 5 |
| 6. Pendenzen-/Themenliste..... | 6 |
| 7. Varia / Tischvorlagen..... | 6 |



1. Genehmigung der Protokolle vom 22.1. und 19.2.2025

Die KI ADM genehmigt beide Protokolle.

2. Information aus der KKI

Daniel Ryser informiert die Arbeitsgruppe über die beiden KKI-Workshops, die am 25. und 26.2.2025 stattfanden. Neben dem neuen Präsidenten der KKI, Ralf Eigenmann, gibt es weitere personelle Veränderungen. Im Zentrum stand das Verstehen der neuen Geschäftsordnung. Hervorgehoben wurde, dass sich die KKI als Brücke zwischen den ASP-Zielen 2035 und den KKI-Themen sieht. Die Strategie von ASP sieht drei Stossrichtungen vor:

Stossrichtung 1 – Standardisierung

Stossrichtung 2 – Optimierte Kundeninformation (Personalisierung)

Stossrichtung 3 – Weiterentwickelte Kundeninformation

Weiters wurden Themen nach Wichtigkeit und Dringlichkeit priorisiert und es wurde gezeigt, dass sich die Branchenroadmap der KKI mit der aktuell freigegebenen SKI Portfolio-Planung und der SKI-Roadmap deckt.

Die KKI hat die Freigabe der RV VDV453/454 v1.7 durch die Arbeitsgruppe KIDS IstDaten sowie den festgelegten Umsetzungszeitpunkt Ende Q4/2025 zur Kenntnis genommen.

Die KKI wurde darüber informiert, dass das Linienverzeichnis in atlas eingeführt wurde und Schulungen angeboten werden.

3. SKI-Roadmap: Stand und neue Themen

Die nächste Version der SKI-Roadmap wird frühestens im Herbst nach der Freigabe durch die KKI publiziert. Bereits bekannte potenzielle Änderungen sind auf den Folien in Rot eingetragen. Da die Einführung der SLNID bei CUS erst mit im Mai 2026 erfolgt wurde der Termin für die erste Anbindung für die Themen 8.2b und 8.3 auf 2026.2 aktualisiert.

Das Thema «Publikation der Feiertage» kann wider Erwarten SKI-seitig ohne grössere Systemanpassungen gelöst werden, daher wird das Thema aus der Planung herausgenommen.

Bei der SJYID haben mehrere Transportunternehmen aus unterschiedlichen, vorrangig technischen, Gründen, um eine Verschiebung des Zeitpunkts «letzte Anbindung» angefragt. Die KI ADM entscheidet, dass der Zeitpunkt nicht angepasst wird, aber die Anfragen der TU als «Ausnahmeanträge» betrachtet werden. Aus Transparenzgründen wird eine Liste der TU mit



Ausnahmebewilligung erstellt und mit der SKI-Roadmap publiziert. SKI wird die Einhaltung der Fristerstreckung aktiv verfolgen.

Im Thema SKI-CH011 (VDV 3.1) wird die VDV-Version im Titel angepasst, da entschieden wurde, nicht die Version 3.1, sondern direkt die Version 3.2 einzuführen.

Neue Themen zur Diskussion in einem dezidierten Workshop «SKI-Roadmap» sind:

- Formationsdaten & Fahrzeuginformationen:
Wie bekommen wir Fahrzeuginformationen auf den unterschiedlichen Datenflüssen durch?
In den existierenden Nachrichten, damit nicht mehrere Kanäle aufgemacht werden und die Fahrzeuginformationen auch vorhanden sind und für Usecases wie SBB Inclusive genutzt werden können.
- Pflicht zur Lieferung kantenscharfer Soll-, Echtzeit- und Ereignisdaten
- SIRI XSD v2.1
- Pflicht zur Übermittlung von Richtungsangaben.

4. Ersatzverkehr v2.0 - Freigabe

Jens Weinekötter präsentiert die wesentlichen Änderungen in der v2.0. Die Arbeitsgruppe hatte sich bereits in Vorbereitung auf die Sitzung mit dem Realisierungskonzept Ersatzverkehr v2.0 auseinandergesetzt. Die Rolle der fachlichen Linie wurde diskutiert und beantwortet.

Eine Lösung für den Tramersatzverkehr muss noch durch die Arbeitsgruppe Nationaler Branchenstandard erarbeitet werden.

Seitens KI ADM wird die Notwendigkeit gesehen, den Fokus auf operative Herausforderungen zu setzen. Dazu wäre eine Anleitung gewünscht, wie der Austausch zwischen dem konzessionierten TU und dem TU, das den Ersatzverkehr ausführt, zu erfolgen hat. Diese Anleitung könnte in Form einer Checkliste bzw. eines Musterprozessbaumes realisiert werden.

Jens Weinekötter kommt den kleineren Anpassungswünschen innerhalb des Dokuments nach und gibt es anschliessend in die Übersetzung.

Die KI ADM gibt das Realisierungskonzept Ersatzverkehr 2.0 frei und setzt die KKI darüber in Kenntnis.



5. Ersatzverkehr ungeplant – Initiierung des Vorgehens

Jens Weinekötter informiert die KI ADM über die Initiierung des Vorgehens beim ungeplanten Ersatzverkehr. Die Planungen sind analog zu den operativen Herausforderungen, die man auch beim geplanten EV hat. In der Roadmap werden die Themen in 3 Punkten abgehandelt: 8.1, 8.2, 8.3.

Im Hinblick auf die Umsetzung kommt die Frage auf, ob es Abhängigkeiten zwischen dem geplanten und dem ungeplanten gibt, sodass eventuell nicht gleichzeitig in 8.3 übergegangen werden kann. Die Arbeitsgruppe kommt darüber überein, dass das Roadmap-Thema 8.3 unterteilt werden soll in a) mit SLNID und b) ohne SLNID. Dies wird im Workshop zur SKI-Roadmap bearbeitet werden.

SKI-Roadmap (Geplant)

| Themen | Fachl. Themenkontext | Schnittstelle ¹ | Anstoss | Fachliche/Technische Analyse | Realisierungsvorgaben | Erste Anbindungszeitpunkt | Letzter Anbindungszeitpunkt |
|---|----------------------|----------------------------|---------|------------------------------|-----------------------|---------------------------|-----------------------------|
| SKI-CH001 – Swiss Location ID (SLOID) | SID4PT | B, F, E, S | ✓ | ✓ | ✓ | 2025.2 | 2026.4 |
| SKI-CH002 – Swiss Journey ID (SJYID) | SID4PT | F, E, S | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | 2025.4 |
| SKI-CH004 – Austausch Ereignisinformation (VDV 736 / SIRI SX) | Formate / RV | S | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | 2025.4 |
| SKI-CH008.1 – Geplanter Ersatzverkehr – Fahrplandaten | Ersatzverkehr | F, E | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | 2025.4 |
| SKI-CH008.2a – Geplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten ohne SLNID | Ersatzverkehr | F, E, S | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | 2025.2 |
| SKI-CH008.2b – Geplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten mit SLNID | Ersatzverkehr | F, E, S | ✓ | ✓ | ✓ | 2026.2 | 2027.2 |
| SKI-CH008.3 – Ungeplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten mit SLNID | Ersatzverkehr | F, E, S | ✓ | 2025.4 | 2025.4 | 2026.2 | 2028.2 |
| SKI-CH009 – Swiss Business Organisation ID (SBOID) | SID4PT | B, F, E, S | ✓ | ✓ | 2024.4 | 2027.1 | 2027.4 |
| SKI-CH010 – Swiss Lines ID (SLNID) | SID4PT | B, F, E, S | ✓ | ✓ | ✓ | 2026.2 | 2027.4 |
| SKI-CH013 – Realisierung: CEN NeTeX CH | Formate / RV | F | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | Optional |
| SKI-CH015.1 – Realisierung: CEN SIRI PT/ET CH ohne Formationsdaten | Formate / RV | E | ✓ | ✓ | 2024.4 | ✓ | Optional |
| SKI-CH40 – Grunddatenbereitstellung Rollstuhlsymbol (Logik seitens TUs) | BehiG | B, F, E, O | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | 2027.4 |
| SKI-CH006 – On-Demand-Verkehr Solldaten (Fahrplan) | On-Demand Verk. | F | ✓ | ✓ | 2025.2 | 2025.4 | Optional |
| SKI-CH011 – Realisierungsvorgabe VDV XSD V3.1 (VDV453/454 Version 3.2) | Life Cycle | E | ✓ | ✓ | 2025.2 | 2027.2 | tbd ² |
| SKI-CH020 – Verfeinerung Haltestellen | BehiG/ Enabling | B, F, E, S | ✓ | ✓ | ✓ | 2026.2 | Optional |
| SKI-CH035 – Barrierefreiheit: Echtzeit Haltestellenanlagen (Lifte, WC, ...) | BehiG | B, F, E, O | ✓ | 2025.1 | 2025.2 | 2025.4 | Optional |
| SKI-CH041 – Regelung für Feiertage in der Fahrplankommunikation | Enabling | F | ✓ | 2025.2 | 2025.2 | tbd ² | tbd ² |

Die grössten Herausforderungen im ungeplanten Ersatzverkehr sind nicht technischer, sondern prozessualer Natur. Zur Erarbeitung einer BestPractice Dokumentation wie die Planung und Durchführung mit Prozessen, Daten und Systemen am besten gelingen kann wird eine Unterarbeitsgruppe gebildet. Zur Mitarbeit in dieser erklären sich Arne, Christian, Jens W., Verena und Dominik sowie ein Vertreter für die Echtzeitdaten bereit.



6. Pendenzen-/Themenliste

Die Pendenzen- und Themenliste wurden nachgeführt.

7. Varia / Tischvorlagen

7.1 Falsche Ausfälle

In der AGr Ereignisinformation, die die Texte der Ereignismeldungen standardisiert definiert, kam das Thema «nicht gewollte Ausfälle» auf, das aktuell mit spontanen Hinweistexten adressiert wird.

Dass der Tagesfahrplan Ausfälle generiert, kommt regelmässig vor. Mögliche Gründe dafür sind Eigenheiten des Onlinefahrplans wie REF AUS-Unterdrückung. Dies generiert öfters Probleme und durch die Automatisierung der Datenverarbeitung in der Echtzeit kann nur noch schwer eingegriffen werden. Für den aktuellen Betriebstag ist häufig nichts mehr zu machen. Tagessollfahrpläne können via SKI in Richtung SBB-Onlinefahrplan nicht mehr nachgeliefert werden.

Ob es einen einheitlichen Hinweistext braucht oder nicht wird die Arbeitsgruppe Ereignisinformation definieren und gemeinsam mit der KIDS EreignisDaten die allfällige Umsetzung analysieren.

7.2 Auswertung Hinweistexte

Christian Trachsel legt der KI ADM eine Auswertung der Hinweistexte vor, die aus dem AUS kommen. Auffällig ist, dass die Hinweistexte ausschliesslich auf Deutsch vorhanden sind. Im Leitsystem handelt es sich bei den Hinweistexten um eine dispositive Massnahme. Diese im Vorfeld zu schicken, wie die Anfrage an der Sitzung vom Januar 2025 thematisiert, ist nach Auffassung der Arbeitsgruppe im Hinblick auf die vorgelegte Auswertung nicht notwendig, da die heute genutzten Hinweistexte erst während der Reise als Kundeninformation relevant werden.



7.3 On Demand-Verkehr

Christian Trachsel informiert über die SBB-Planungen zum On Demand-Verkehr. Es soll zusammen mit PAG diesbezüglich getestet werden.

7.4 Personelles

Matthias Leffler verlässt Postauto und ist heute das letzte Mal dabei. Verena Mai wird weiterhin für PAG in der KI ADM tätig sein.

Ende der Sitzung: 12.10 Uhr

Für das Protokoll
Bern, 19.03.2025

Simon Freihart
Sitzungsleiter AGr KI ADM

Julia Rieser
Protokollführerin